

PLANERTAG 2023

DIVAS

Digitalisierung Behördenverfahren

Planertag / 13.4.2023

Lisa-Sophie Sönsler (Viktoria Neumayr), Christian Wiesenegger



LAND
SALZBURG



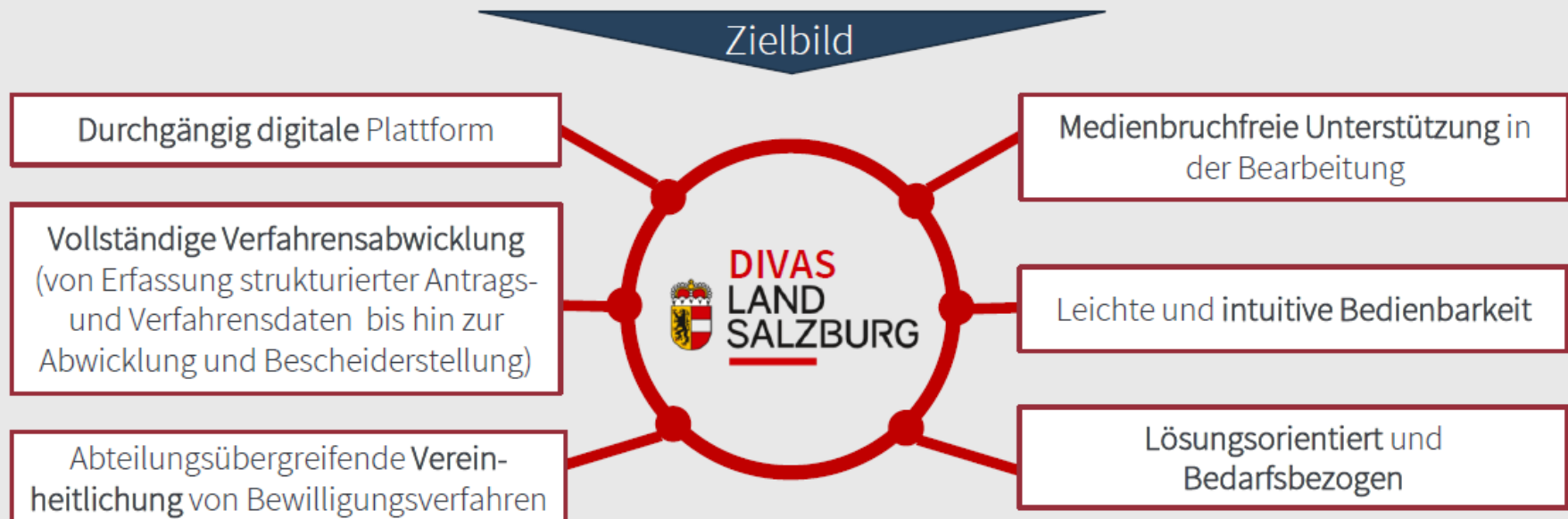
Wenn man Digitalisierung richtig betreibt,
wird aus einer Raupe ein Schmetterling.
Wenn man es nicht richtig macht, hat man
bestenfalls eine schnellere Raupe.

Quelle: George Westerman

Schon einmal von DIVAS gehört?

Was ist DIVAS?

Im Land Salzburg fanden in den letzten Jahren Bestrebungen in mehreren Abteilungen statt, die **Abwicklung von Behördenverfahren zu digitalisieren**. Mit dem Ziel, diesen Impuls zur Digitalisierung in eine langfristige Strategie einzubinden, wurde die Idee zur Einführung einer **organisationsweiten Plattform** für die Abwicklung verschiedener AVG-Verfahren in unterschiedlichen Abteilungen geboren. Anstatt vieler einzelner Systeme in den unterschiedlichen Fachbereichen einzuführen, soll zukünftig ein gemeinsames System verwendet werden. **Daraus resultierte** schließlich **das Projekt DIVAS** („Digitale Verfahrensabwicklung Salzburg“).



Der bisherige Weg!



LAND
SALZBURG

10/2020

Grundgedanken und Auftrag

02/2021

IST Erhebung / Fokus auf die Nutzer:innen

SOLL Konzept / Gemeinsame Sicht

SOLL Prozess

Optimierungspotentiale

01/2022

proof of concept [POC]

10/2022

Ausschreibung und Vergabe

03/2023

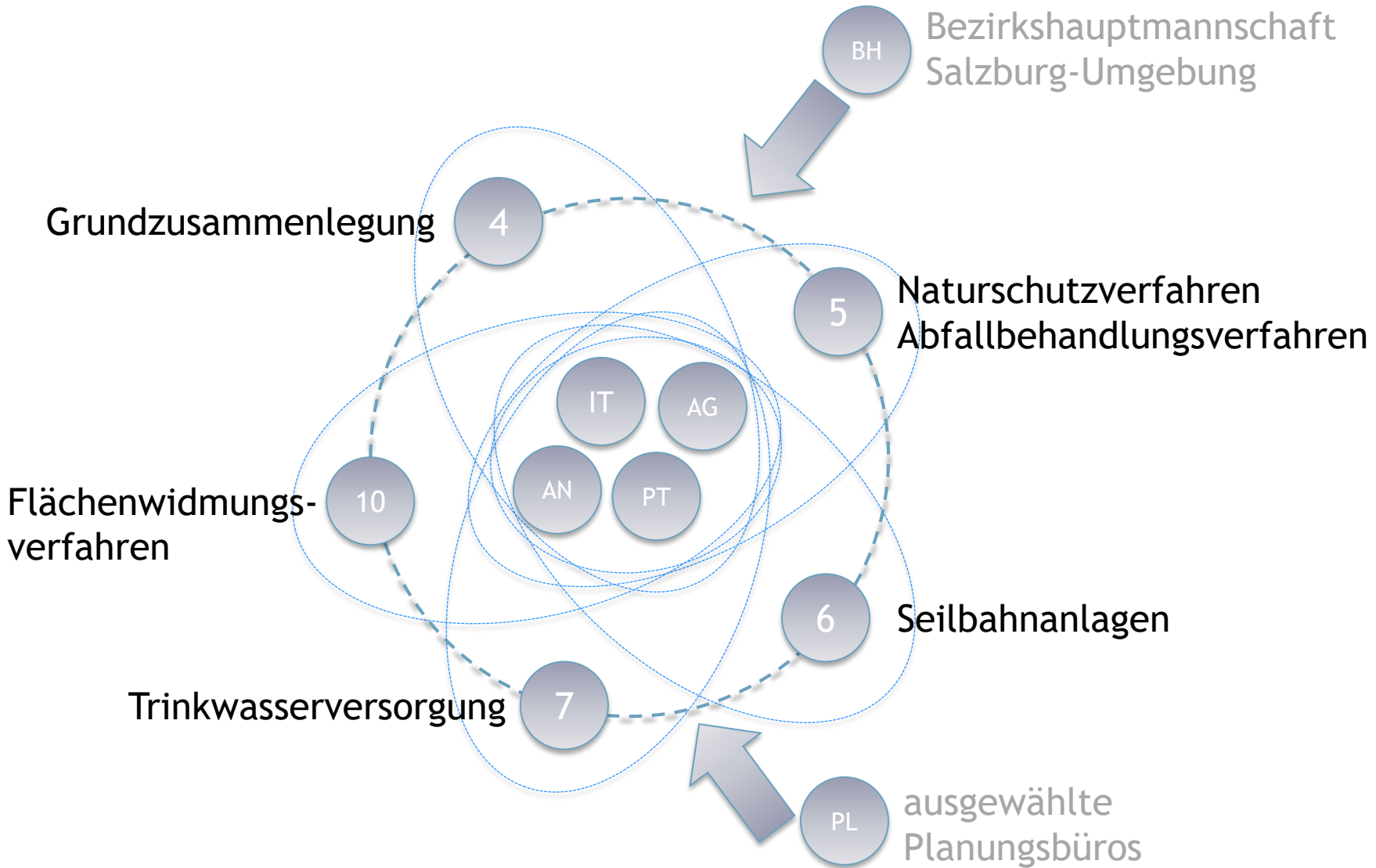
Pilot - Abteilung 7 - Wasser

Wie geht es weiter?

Fragen und Diskussion

Der bisherige Weg!

...wer war dabei?

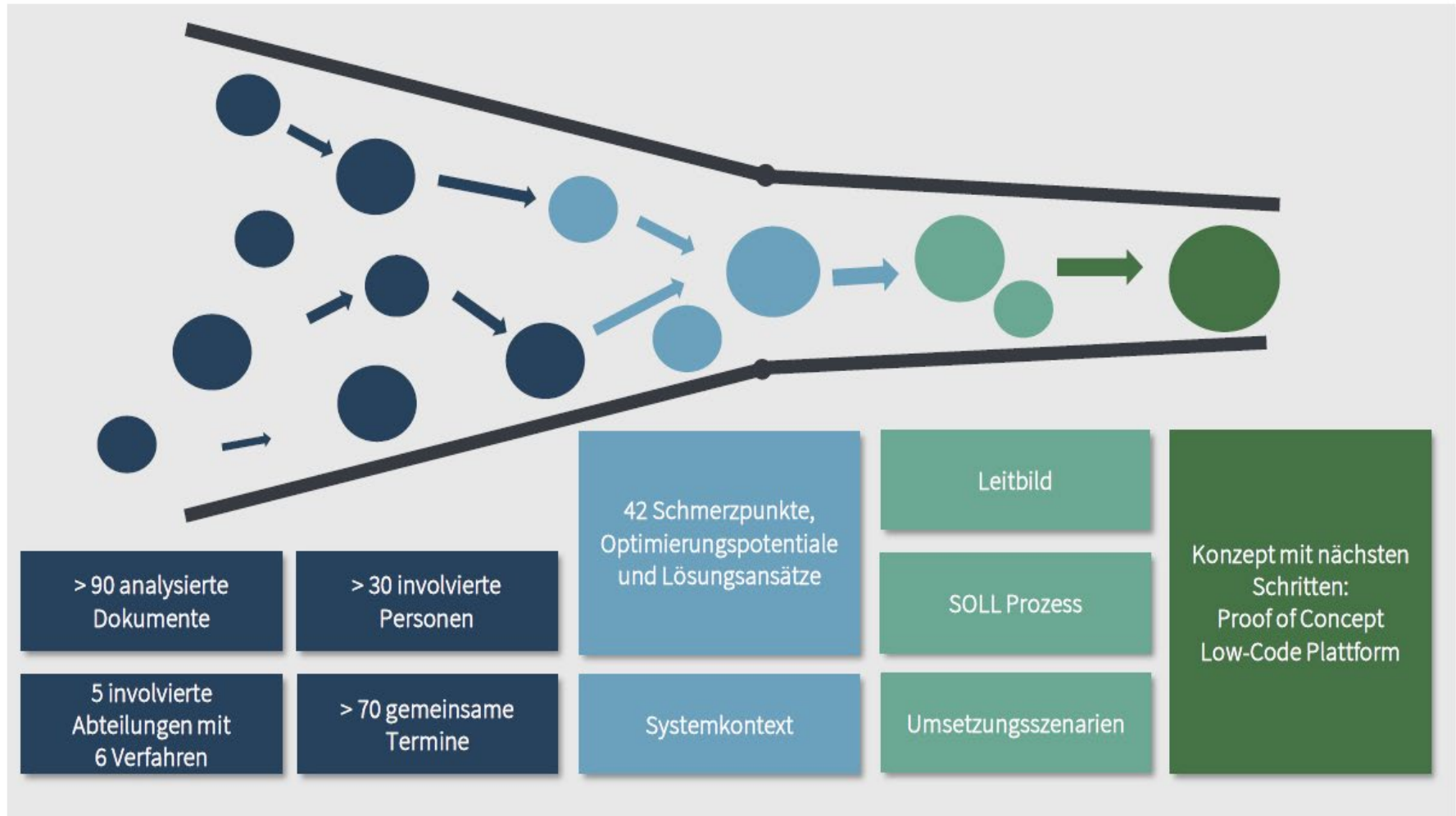


Der bisherige Weg!



LAND
SALZBURG

...Fokuseierung!



Der bisherige Weg!



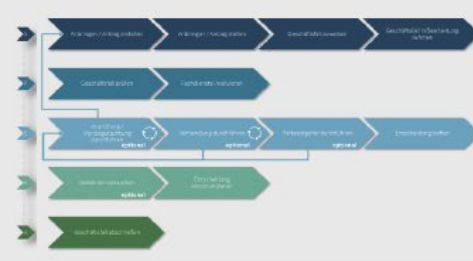
LAND
SALZBURG

...der gemeinsame rote Faden!

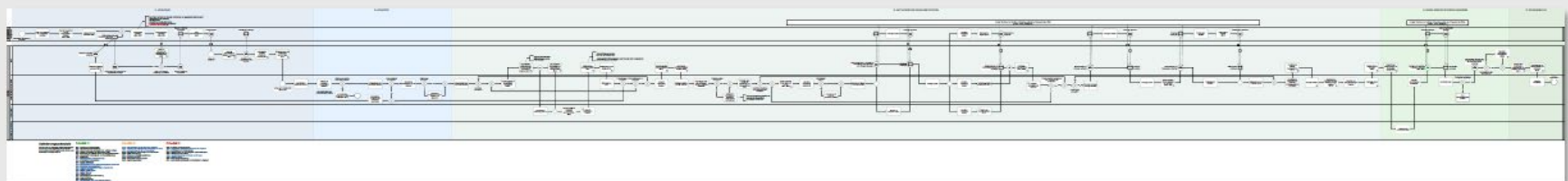
Phasendarstellung



Ebenendarstellung

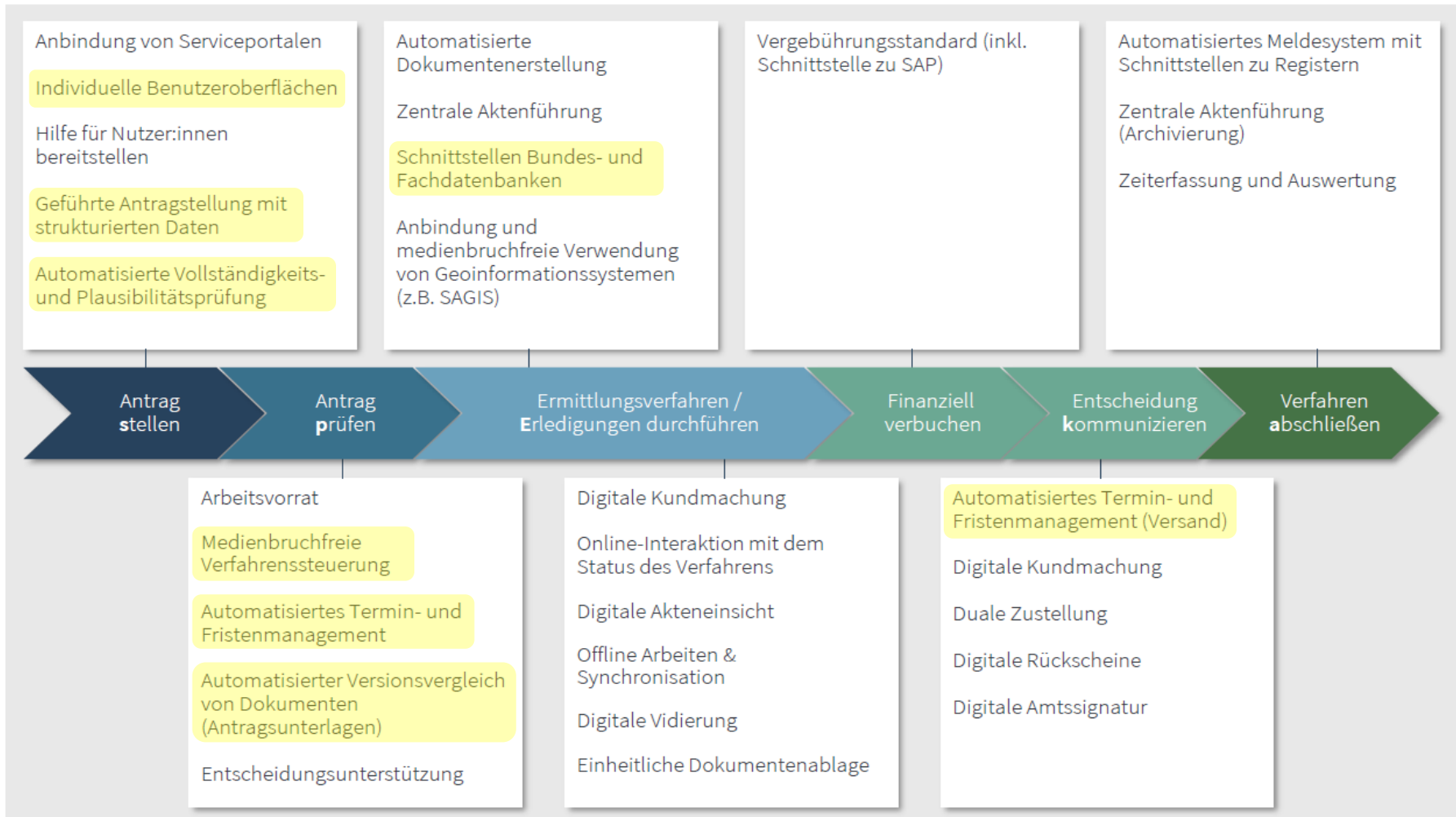


Swimlane-Darstellung



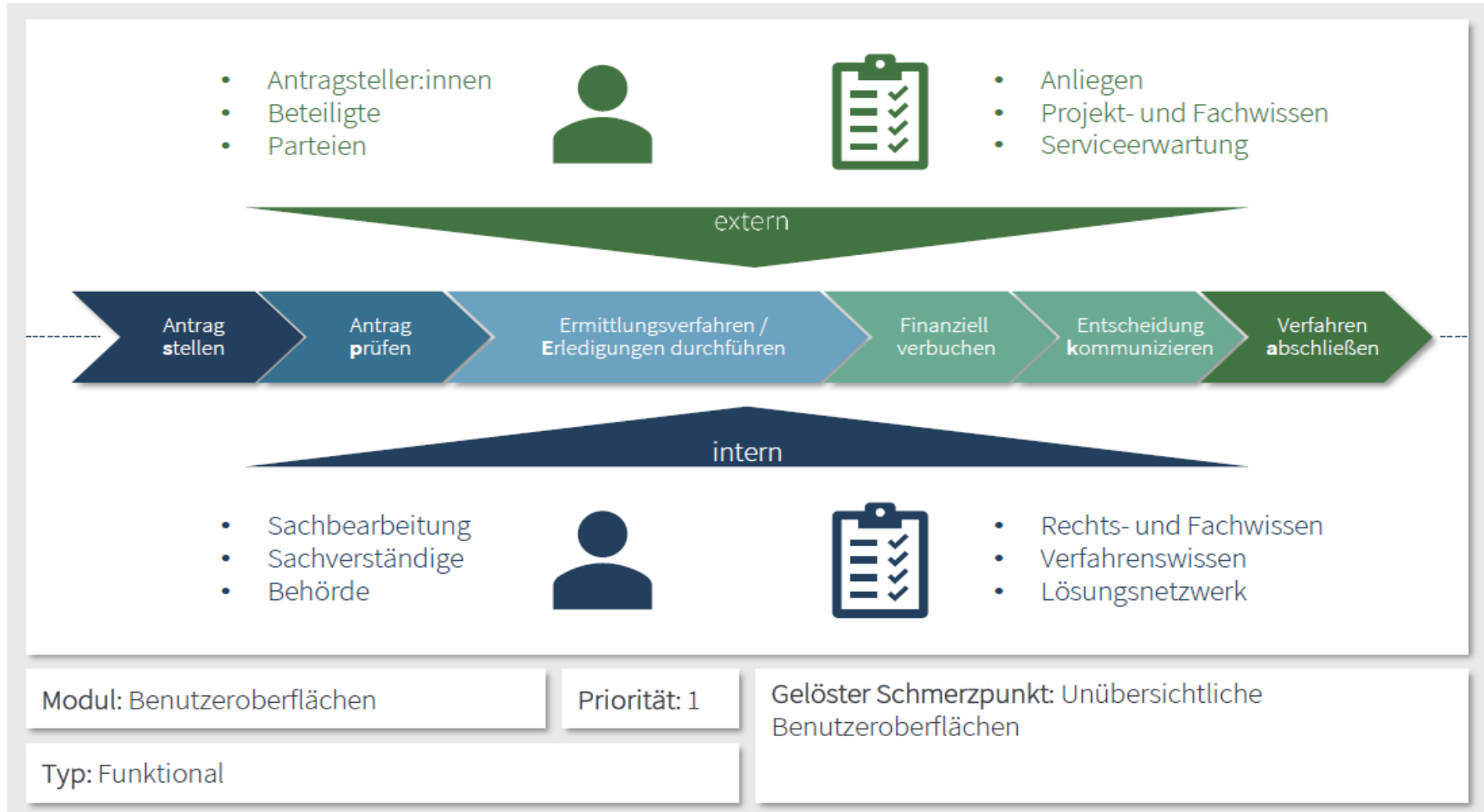
Der bisherige Weg!

...wo drückt der Schuh?



Der bisherige Weg!

...Optimierungspotentiale, Benutzeroberflächen



Der bisherige Weg!



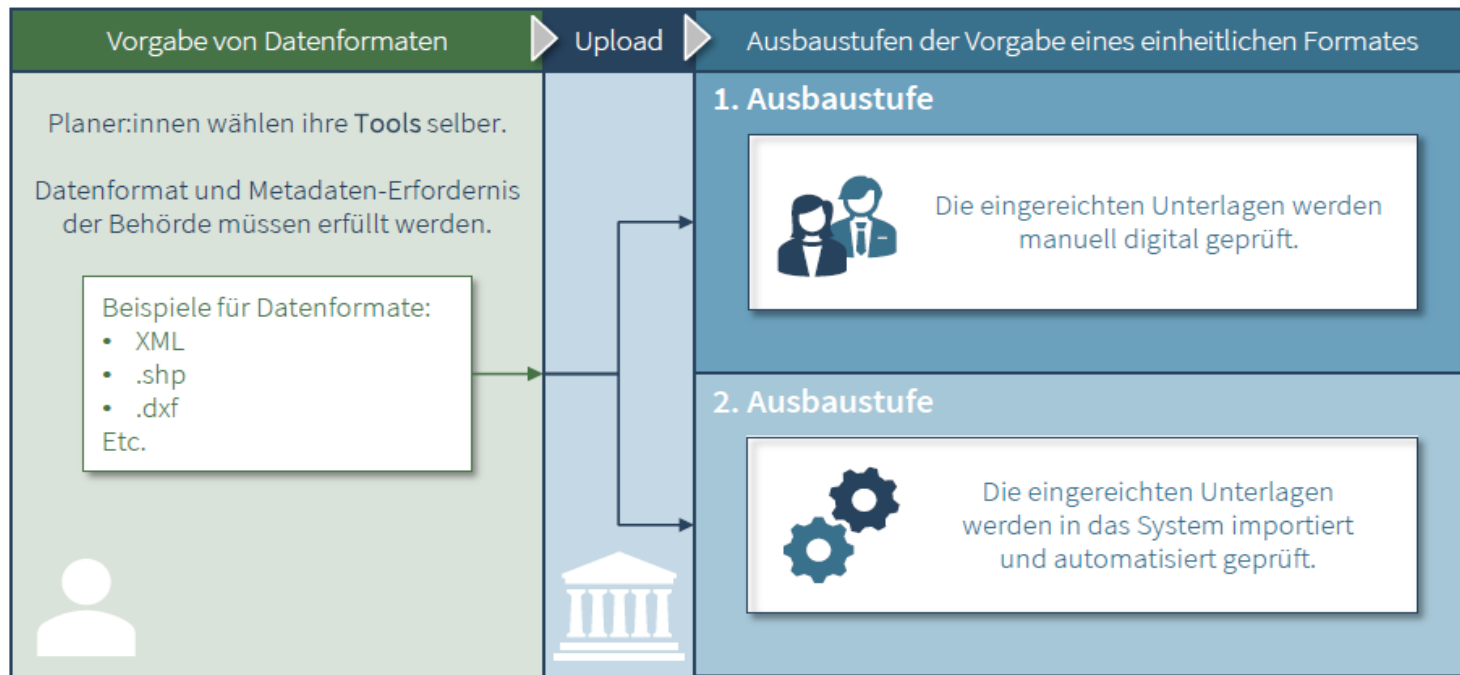
LAND
SALZBURG

...Optimierungspotentiale, geführte Antragstellung



Der bisherige Weg!

...Optimierungspotentiale, Datenformate



Modul: Antragstellung

Priorität: 3

Gelöster Schmerzpunkt: Nutzung unterschiedlicher
Drittanbieter-Programme durch Ortsplaner

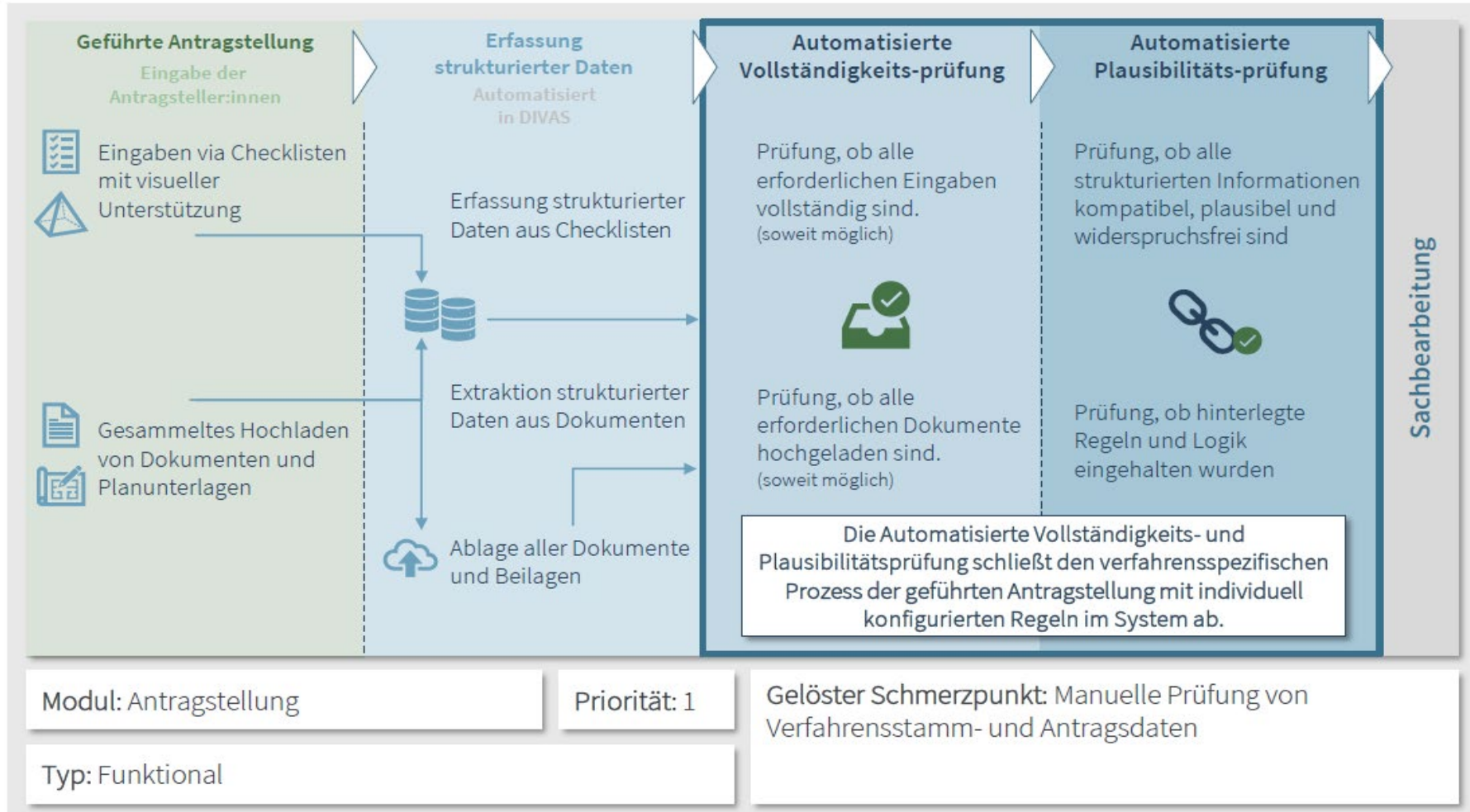
Typ: Organisatorisch, Funktional

Der bisherige Weg!



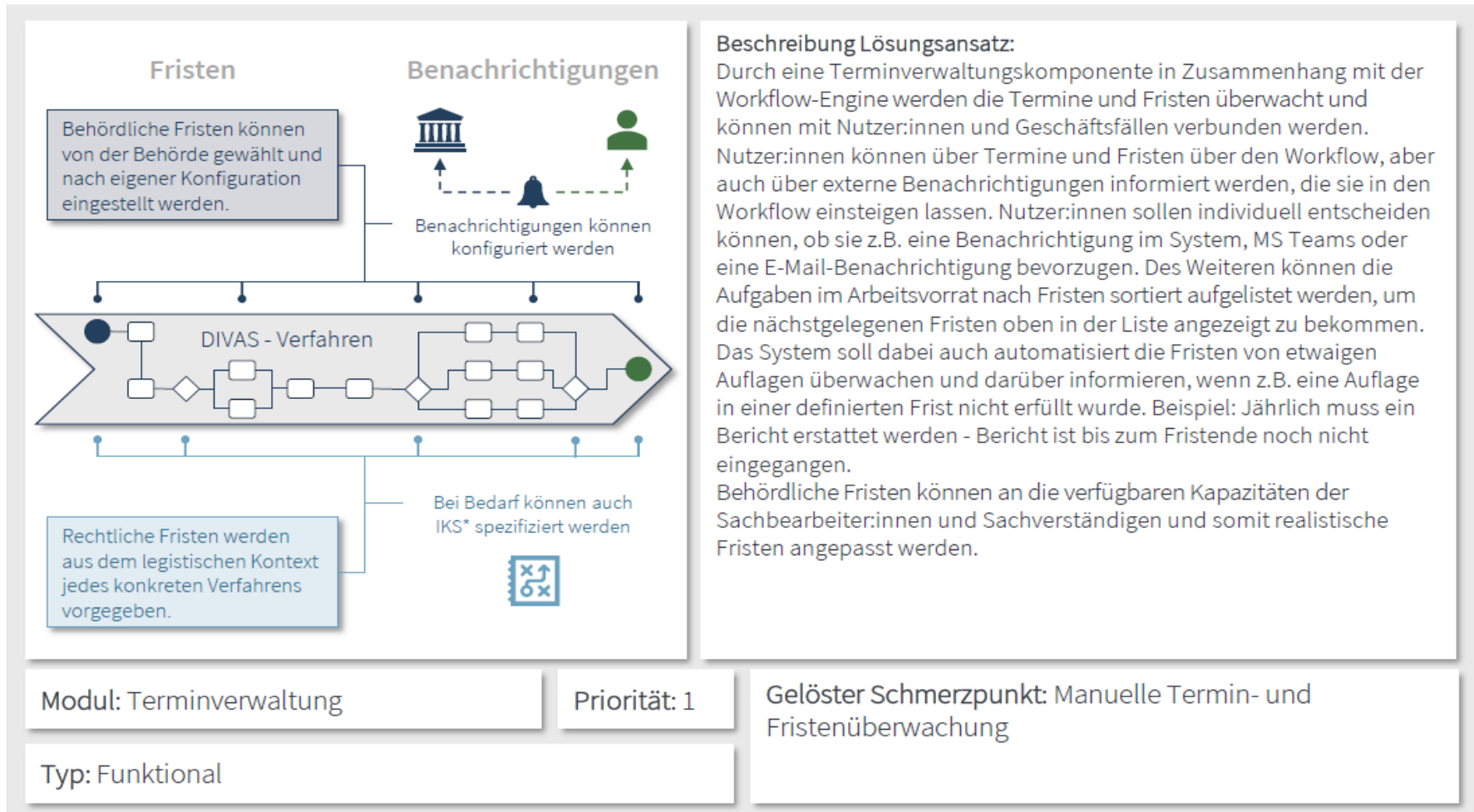
LAND
SALZBURG

...Optimierungspotentiale, Plausibilitätsprüfung



Der bisherige Weg!

...Optimierungspotentiale, Termine / Fristen

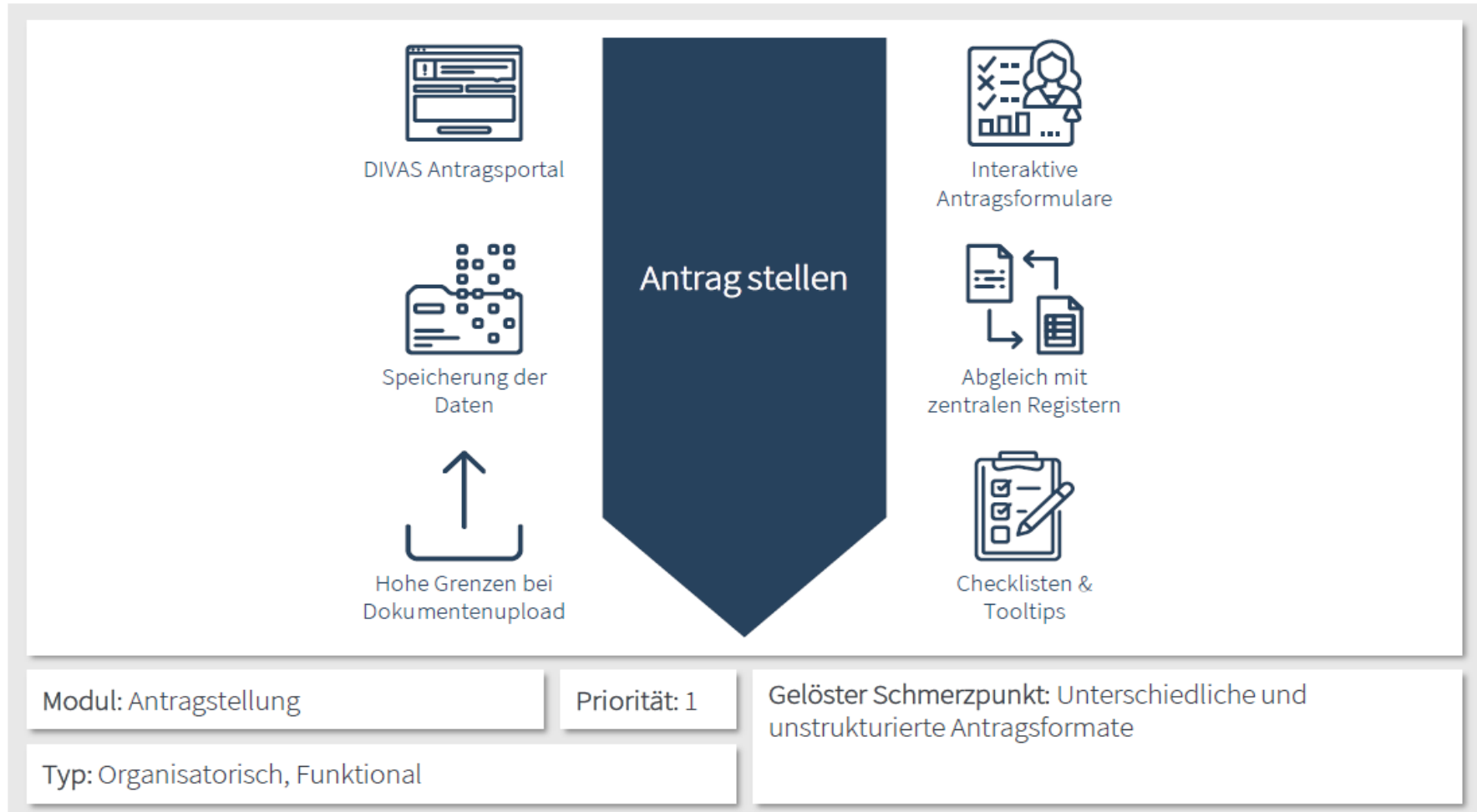


Der bisherige Weg!



LAND
SALZBURG

...Optimierungspotentiale!





Pilot Abteilung 7 - Wasser

Im Piloten werden anhand des Bewilligungsverfahrens für neue Anlagen der Grundprozess und alle benötigten Funktionalitäten entwickelt.

1. Bewilligungsverfahren für neue Anlagen



Nach der vollständigen Umsetzung des Bewilligungsverfahrens, können anhand dessen Bausteine die weiteren Verfahren der Trinkwasserversorgungsanlage umgesetzt werden.

- 2. Bewilligungsverfahren für Bestandsanlagen
- 3. Überprüfungsverfahren
- 4. Anzeigeverfahren
- 5. Wasserpolizeiliche Auftragsverfahren
-

Am Ende des Piloten werden die Verfahren der Trinkwasserversorgungsanlage in Produktion geschaltet und dienen als Vorlage für weitere Implementierungsprojekte in DIVAS.

...geführte Antragstellung.

Beschreibung Optimierungspotenzial

Die geführte Antragstellung dient dazu, Antragsteller:innen durch den Antragsprozess zu führen und beim Einreichen von erforderlichen Daten und Dokumenten zu unterstützen. Dadurch kann die Servicequalität erhöht und ein einheitliches Antragsformat für die Behörde geschaffen werden. Die strukturierte Erfassung und Speicherung von Antragsteller:innen-, Verfahrens- und Fachdaten ermöglicht die einfache Verwendung der Daten über das Verfahren hinweg. Daten können für Abfragen genutzt und in Prozessschritten vorgefüllt werden. Zur Steigerung der Datenqualität werden die verfügbaren Daten mit zentralen Registern abgeglichen und wenn möglich ergänzt.

Antragsteller:innen stellen ihre Anträge in Zukunft über eine Antragsplattform, die sie dabei unterstützt, alle benötigten Informationen vollständig und plausibel zu erfassen. Für jedes Verfahren werden interaktive "Antrags-formulare" erstellt, in denen alle optionalen und alle Pflichtfelder definiert werden.



DIVAS Antragsportal



Speicherung der Daten



Hohe Grenzen bei Dokumentenupload

Antrag stellen



Interaktive Antragsformulare



Abgleich mit zentralen Registern



Checklisten & Tooltips

Modul: Antragstellung

Priorität: 1

Gelöster Schmerzpunkt: Unterschiedliche und unstrukturierte Antragsformate

Typ: Organisatorisch, Funktional



1	Antragsteller- & Planerdaten	<ul style="list-style-type: none">• Antragsteller• Vertreter• Planungsbüros
2	Verortung & Gegenstand	<ul style="list-style-type: none">• Geografische Verortung• Titel Vorhaben• Beschreibung Vorhaben• Materie• Verfahrensart• Art des Vorhabens
3	Administrative Verfahrensdaten	<ul style="list-style-type: none">• Stammdaten zur (Bestands-)Anlage• Zukünftige Versorgungsverhältnisse• Fristen des Vorhabens
4	Inhaltliche Verfahrensdaten	<ul style="list-style-type: none">• Wasserbedarf• Wassergewinnung – Überblick• Wassergewinnung – Quelle• Wassergewinnung - Brunnen• Wasserqualität & Aufbereitung• Wasserspeicherung• Wasserförderung (Pumpwerk)• Transport & Verteilung• Schutzgebiet• Betrieb• Parteien & Beteiligte
5	Unterlagen & Nachweise	<ul style="list-style-type: none">• Auflistung bisher hochgeladener Unterlagen• Angabe von weiteren Unterlagen



+ Vorgaben für vollständige Antragstellung

+ Wiederverwendbarkeit von eingetragenen Daten
(Kontakte, Fremde Rechte, Anlagenteile, etc.)

+ Genaue Verortung von Anlagen und Anlagenteilen in
SAGIS auch mittels DXF-Schnittstelle

+ Einsicht Verfahrensstatus

+ Nachbesserungsauftrag verlinkt zu konkreten
Feldern erlaubt spezifische Nachreichungen
(Keine manuelle Angabe von Felder notwendig)

+ Übersicht und Erinnerungen zu Auflagen- & Fristen





LAND
SALZBURG

DIVAS, Pilot -> Testumgebung
(Lisa-Sophie Sönsner)



LAND
SALZBURG

Wie geht es weiter?

Der bisherige Weg!



LAND
SALZBURG

10/2020

Grundgedanken und Auftrag

02/2021

IST Erhebung / Fokus auf die Nutzer:innen

SOLL Konzept / Gemeinsame Sicht

SOLL Prozess

Optimierungspotentiale

01/2022

proof of concept [POC]

10/2022

Ausschreibung und Vergabe

03/2023

Pilot - Abteilung 7 - Wasser

Pilot - Abteilung 5 - Abfallwirtschaft

laufend neue Verfahren / Ziel ALLE AVG Verfahren

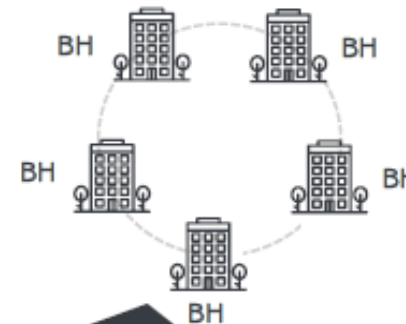
Zusammenarbeit Landesinformatik & Fachabteilungen



- Einbettung DIVAS in Land Salzburg-Systemlandschaft
- Umsetzung der definierten und dokumentierten Anforderungen aus Fachabteilungen
- Fachspezifische Schnittstellen zu Fachsystemen oder Datenbanken (bspw. WIS)
- Laufender Betrieb und Wartung

- Erarbeitung von Optimierungsmöglichkeiten im Verfahrensprozess
- Abgleich zwischen Abteilungen für Standardisierung
- Bewusstsein für benötigte organisatorische Veränderungen in den Fachabteilungen
- Erarbeitung inhaltlicher Anforderungen (Prozesse, Verantwortlichkeiten, Datenstruktur) für die Implementierung in DIVAS

Zusammenarbeit Oberbehörde & BH



Die organisatorische und technische Umsetzung eines Verfahrens wird jeweils von einer **Fachabteilung** erarbeitet. Diese gibt dann als **Oberbehörde** die Umsetzung auch für Bezirkshauptmannschaften vor. Dabei wird im Erarbeitungsprozess eine **Vertretung** der Bezirkshauptmannschaften eingebunden, um die Anforderungen korrekt zu erheben.

Ziel ist es durch die Oberbehörde in Abstimmung mit den BHs die **Prozesse, Strukturen und Anforderungen** bestmöglich für alle **einheitlich** zu definieren. Die Oberbehörde ist für die Umsetzung verantwortlich.

Zu den Aufgaben der BH gehören:

- DIVAS-Umsetzungsteam informiert BHs über Projekt und Projektfortschritt
- Nennung einer Vertretungsperson die im Umsetzungsprojekt involviert wird
- Unterstützung bei der Erarbeitung von Anforderungen
- Feedback zu Meilensteinen in der Umsetzung

Zusammenarbeit mit externen Stakeholdern

Umsetzungsprojektteam
DIVAS



Beispiele Externe Stakeholder

Planungsbüros

Salzburg AG

externe Sachverständige

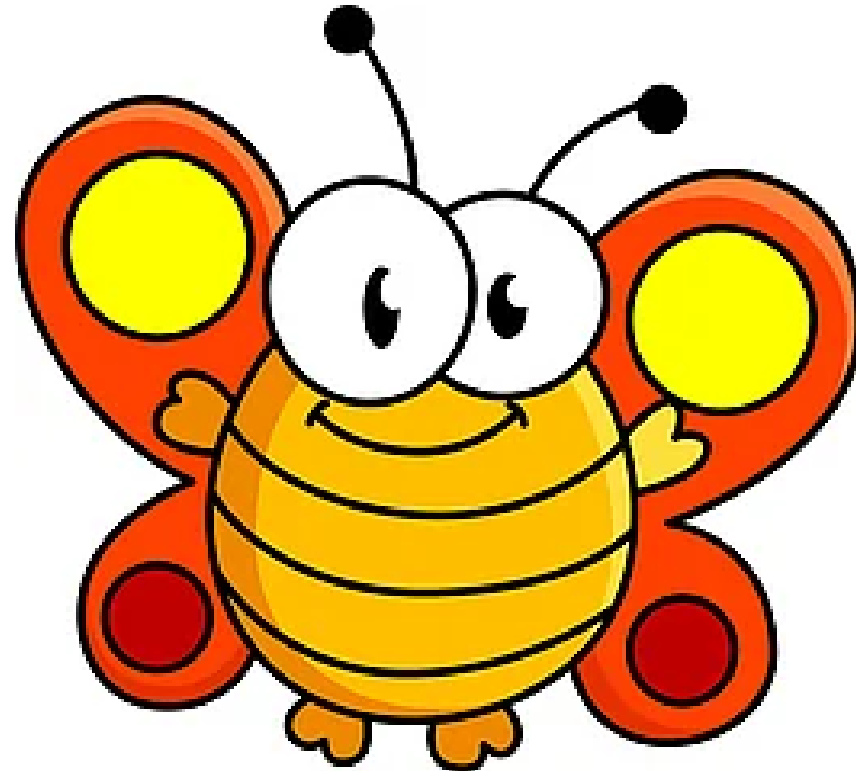
Ortsplaner einer Gemeinde

etc.

Auch **externe Stakeholder** werden in die Umsetzung eines Verfahren **involviert**. Die Intensität der Einbindung unterliegt der Relevanz des Stakeholders. Grundsätzlich werden externe Stakeholder eingebunden, um die **Akzeptanz von DIVAS** zu erhöhen. Für die Einbeziehung in die Umsetzung werden externe Stakeholder ausgewählt, die **repräsentativ** für Verfahrensbeteiligte (bspw. Antragsteller:innen, Planungsbüros) stehen.

Die Einbeziehung externer Stakeholder erfolgt durch:

- Verifizierung einzelner erarbeiteter Abläufe und Anforderungen vor der Umsetzung
- Präsentation eines Prototypen während der Umsetzung
- Präsentation des finalen Verfahren in DIVAS kurz vor Go-Live
- Kommunikations- und Schulungsmaßnahmen nach Umsetzung





LAND
SALZBURG



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

PLANERTAG 2023

Fragen und Diskussion

auch gerne an divas@salzburg.gv.at

DIVAS

Digitalisierung Behördenverfahren

Planertag / 13.4.2023

Lisa-Sophie Sönser (Viktoria Neumayr), Christian Wiesenegger